

## NEWSLETTER

Nummer 1, März 2021

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Kolleg\_innen!

Im [BundesKOST Newsletter](#) informieren wir Sie vierteljährlich über interessante Neuigkeiten, unsere Aufgaben im Bereich AusBildung bis 18 und Übergang Schule – Beruf betreffend.

Dieser Newsletter kann auch von unserer Website als [PDF](#) heruntergeladen werden.

Auf der Website besteht die Möglichkeit sich für die Zusendung des BundesKOST [Newsletters anzumelden](#).

Wir wollen Sie auf dem Laufenden halten und nicht belästigen. Wenn Sie zukünftig keine Informationen von uns wünschen, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Informationen zum Datenschutz und Datensicherheit entnehmen Sie bitte unserer [Datenschutzerklärung](#).

## Datasheets NEBA-Angebote 2020

Im Jahr 2020 wurden in den **fünf NEBA-Angeboten** Jugendcoaching, AusbildungsFit, Berufsausbildungsassistenz, Arbeitsassistenz und Jobcoaching insgesamt **86.279 Teilnahmen** verzeichnet. Die BundesKOST hat hierzu neue Datasheets zur Übersicht erarbeitet, welche Einblicke in die fünf NEBA-Angebote geben.

Die [Datasheets](#) bieten einen grafisch aufbereiteten und detaillierten Überblick über zentrale Daten der NEBA-Angebote. Die darauf zu findenden Informationen beinhalten Zahlen zur Zielgruppe sowie zur Leistung aller Angebote: Wie viele Teilnahmen sowie Eintritte und Austritte hat das jeweilige Angebot 2020 in Österreich sowie den einzelnen Bundesländern verzeichnet? Wie setzen sich die Teilnahmen hinsichtlich des Geschlechts, Alters oder der Anzahl von Behinderungen/Beeinträchtigungen zusammen? Welcher Betreuungsanlass wurde in Anspruch genommen? Und wie viele Projekte wurden 2020 von wie vielen Mitarbeitenden umgesetzt?

- [Jugendcoaching](#)
- [AusbildungsFit](#)
- [Berufsausbildungsassistenz](#)

- [Arbeitsassistentz](#)
- [Jobcoaching](#)

Darüber hinaus stellt das [Gesamt-Datasheet](#) eine Zusammenfassung der wichtigsten Teilnehmezahlen aller fünf NEBA-Angebote bereit – gleichsam detailliert und auf einen Blick.

Zudem wird eine [barrierefreie Textversion](#) zur Verfügung gestellt.

## NEBA-Projekte 2021 – alle Angebote auf einen Blick!

Im Jahr 2021 werden im Auftrag des [Sozialministeriumservice](#) österreichweit **186 Projekte** unter der Dachmarke [NEBA \(Netzwerk Berufliche Assistenz\)](#) umgesetzt.

Von der BundesKOST erstellte „[Projektträgerlandkarten](#)“ geben einen detaillierten Überblick über die vorhandenen Projektträger und Projekte der Angebote Jugendcoaching, AusbildungsFit, Berufsausbildungsassistentz, Arbeitsassistentz und Jobcoaching in Österreich.

Es wird gezeigt, in welchen Regionen und für welche Zielgruppen die Träger ihre Dienstleistungen anbieten. Darüber hinaus besteht mittels einer Verlinkung die Möglichkeit rasch auf die entsprechende Website des jeweiligen Projektträgers beziehungsweise Projekts zu gelangen.

Unter folgenden Links stehen die „Projektträgerlandkarten“ zum Download bereit:

- [Jugendcoaching](#)
- [AusbildungsFit](#)
- [Berufsausbildungsassistentz](#)
- [Arbeitsassistentz](#)
- [Jobcoaching](#)

Die Einbindung der „Projektträgerlandkarten“ auf der NEBA-Website bei der Auflistung aller [Anbieter innen](#) ermöglicht zudem eine noch bessere und passgenaue Suche nach Angeboten/Projekten für Interessent\_innen.

## Start der neuen Datenbank WABA für die nicht-personenbezogenen Daten der NEBA-Angebote

Ab 03.05.2021 werden die nicht-personenbezogenen Daten der NEBA-Angebote künftig in der neu erstellten Datenbank „**Wirkungs- und Aktivitätsmonitoring der Beruflichen Assistenzen**“ (**WABA**) statt wie bisher im MBI (Monitoring Berufliche Integration) eingetragen. Das Ziel der umfassenden Weiterentwicklung der Datenbank liegt einerseits in einer verbesserten Projektbegleitung. Andererseits wurde Wert darauf gelegt die angebotsspezifischen Besonderheiten besser abzubilden.

Der Überarbeitungsprozess hat bereits Anfang 2020 begonnen. Im Rahmen groß angelegter Workshops wurde die Erhebung der nicht-personenbezogenen Daten unter Einbindung aller relevanten Systeme (Sozialministeriumservice, Arbeits- und Sozialministerium, Vernetzungssprecher\_innen der NEBA-Angebote, dabei austria und BundesKOST) auf neue Beine gestellt.

Da sich die Überarbeitung jedoch nur auf die nicht-personenbezogenen Daten bezieht und die personenbezogenen Daten hiervon unberührt bleiben, ergibt sich eine Abtrennung vom MBI, welches weiterhin für den personenbezogenen Teil zur Verfügung steht.

Die BundesKOST hat die [NEBA-Eingabemanuals](#) entsprechend aktualisiert und darin alle vorgenommenen Änderungen sowie die Variablen und Kategorien detailliert beschrieben. Außerdem hat die BundesKOST [Online-Tutorials](#) erstellt, in denen die Bedienoberfläche von WABA Schritt für Schritt erklärt wird und die gemeinsam mit den Eingabemanuals rechtzeitig zum Start von WABA zur Verfügung gestellt werden.

## NEBA Schnittstellengrafik neu

Zwischen den NEBA-Angeboten kann es aus unterschiedlichen Gründen zu einer Parallelbetreuung, also zu einem zeitgleichen Betreuungsauftrag zweier NEBA-Angebote kommen. Vor dem Hintergrund, dass eine Parallelbetreuung nicht zwischen allen NEBA-Angeboten stattfinden kann, gibt die NEBA-Schnittstellengrafik Auskunft über mögliche Varianten.

Diese **Schnittstellengrafik** wurde seitens des Sozialministeriumservice (Stab und Reha-Leitungen) unter Mitarbeit der Vernetzungssprecher\_innen aller NEBA-Angebote und der BundesKOST überarbeitet. Neu ist, dass darin nunmehr auch Informationen darüber enthalten sind, wie die verschiedenen Formen von Parallelbetreuungen zu unterscheiden sind. [Link](#)

## BundesKOST Team

Wir freuen uns über drei neue Kolleg\_innen in unserem Team!



**Birgit Müller** (links) hat einen HBLVA Abschluss im Bereich Textilindustrie und jahrelange Erfahrung im Assistenzbereich und Office-Management. Sie übernimmt bei der BundesKOST alle anfälligen administrativen Tätigkeiten.

**Samuel Kasper** (Mitte) hat Soziologie in Innsbruck und Wien studiert und befasst sich bei der BundesKOST insbesondere mit Datenauswertungen (MAB).

**Lea Welles** (rechts) hat Soziologie in Wien studiert und ist bei der BundesKOST vorwiegend für Datenauswertungen (MBI) und die NEBA-Teilnahmebefragungen zuständig.

Nähere Informationen zum Team der BundesKOST finden Sie auf unserer [Website](#).

## Vortrag „Wunsch und Wirklichkeit. Soziale Ungleichheit in der Kompromissbildung zwischen Berufsaspirationen und Ausbildungsberuf“

Am 24.11.2020 nahm die BundesKOST an einem Vortrag des Instituts für Soziologie der Universität Wien teil, in welchem Prof.in Dr.in Brigitte Schels einen ausgewählten Ausschnitt bisheriger Ergebnisse eines laufenden Forschungsprojektes präsentierte, das sich der **Kompromissbildung innerhalb von Berufs- und Bildungsentscheidungen von Jugendlichen** annimmt. Es handelt sich dabei um ein gemeinsames Forschungsprojekt des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe (LIfBi) und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg.

Herangezogen wurden die Daten des Nationalen Bildungspanels (NEPS). Die Zielgruppe der Längsschnittstudie bilden Jugendliche in Deutschland, welche im Schuljahr 2010/11 nach der 10. Schulstufe eine Haupt- oder Realschule verlassen haben und später in einen Lehrberuf eingetreten sind, und umfasst circa 2.500 Personen. Die Jugendlichen wurden über mehrere Jahre hinweg zu ihren Bildungsverläufen befragt, die Daten dann ab Oktober 2018 ausgewertet.

Der „Kompromiss“, den die Forscherinnen untersuchen, beschreibt den Unterschied zwischen den Ausbildungswünschen der Jugendlichen, welche am Ende der 9. Schulstufe abgefragt wurden, und den letztendlich aufgenommenen Lehrberufen. Nur circa ein Viertel der Jugendlichen in der Untersuchung nahm den Lehrberuf auf, den er\_sie zuvor angegeben hatte. Drei Viertel gingen hingegen Kompromisse ein, begannen also eine andere Lehre, als ursprünglich geplant war. Dabei muss es sich allerdings nicht automatisch um eine Verschlechterung handeln: der größte Teil der Jugendlichen ging in ähnliche Berufe (mit marginalen Lohneinbußen) wie ursprünglich angegeben. Eindeutige „Abwärts-Kompromisse“ wurden hingegen von den wenigsten Jugendlichen eingegangen.

Den Hintergrund dafür bildet ein kompetitiver Arbeitsmarkt, auf dem sich Betriebe häufig Lehrlinge aussuchen können, und „qualitative Passungsprobleme“, also ein Überschuss an Lehrstellen in bestimmten Berufen (unter anderem Lebensmittelhandwerk, Installateur\_in) und ein Mangel an Lehrstellen in anderen (unter anderem visuelles Marketing, Tierpflege).

Zusätzlich konnte gezeigt werden, dass Jugendliche mit Migrationsbiografie deutlich häufiger Kompromisse in der Berufsfindung eingehen, allerdings sowohl Aufwärts- als auch Abwärts-Kompromisse. Der soziale Status der Eltern zeigte hingegen keinen alleinigen Effekt auf die Kompromissbildung.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

## Veranstaltungen

### Vorschau:

\*Aufgrund der gegenwärtigen Situation bezüglich COVID-19 sind die Veranstaltungstermine bitte mit Vorbehalt zu betrachten.

- 08.04.2021, 11:00 Uhr - 09.04.2021, 14:00 Uhr | **6. Fachtagung „Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung“** (ONLINE-Tagung) Wird veranstaltet von: Bundesinstitut für Erwachsenenbildung. [Link](#)
- 27.05.2021, 09:00 - 15:00 Uhr | **Jugend im Dialog 2021: Ich kann was! Ich bin was! Reicht das?** Ort: Linz. [Link](#)
- 08.-09.07.2021 | **7. Österreichische Berufsbildungsforschungskonferenz (BBFK): Wie wollen wir arbeiten? Berufliches Lernen zwischen Tradition und Transformation.** Ort: Klagenfurt. [Link](#)
- 22.-26.09.2021 | **EuroSkills Graz 2021: Die Europameisterschaft der Berufe.** Erstmals seit der Gründung von EuroSkills findet diese Europameisterschaft der Berufe in Österreich statt. Nachdem die Veranstaltung mittlerweile zweimal

verschoben werden musste steht nun ein neuer Termin fest. Im September 2021 soll die Europameisterschaft der Berufe in Graz stattfinden. EuroSkills ist ein Berufswettbewerb, der alle zwei Jahre in Form einer Europameisterschaft ausgetragen wird. Im Mittelpunkt stehen die Spitzenleistungen von Fachkräften im Alter bis zu 25 Jahren, die sie in rund 45 europäischen Berufen und 6 Berufskategorien erbringen. [Link](#)

### **Nachlese/ Nachschau:**

- 26.11.2020 | **AK OÖ Online-Tagung zum Thema „Jugendliche im digitalen Zeitalter. Individuelle Förderung bringt Nutzen in der Arbeitswelt“**. Vorträge von Martina Mara, Professorin für Roboterpsychologie an der JKU Linz, Katharina Maierl, Medienpädagogin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der FH Hagenberg und Gerald Koller, Risikopädagoge. [Link](#)
- 10.-17.12.2020 | **„14-was nun?“ - Virtuelle Tage der offenen Tür**. Aufgrund der Corona-Pandemie bot die Bildungsdirektion Burgenland in Kooperation mit der Koordinierungsstelle AusBildung bis 18 Burgenland erstmals die Möglichkeit, den Tag der offenen Tür virtuell zu erleben. Schüler\_innen und Erziehungsberechtigte konnten sich, im Dezember letzten Jahres, über die Möglichkeiten nach der 8. Schulstufe informieren. An fünf Abenden wurden sämtliche Schulen im Burgenland, die nach der 8. Schulstufe besucht werden können, vorgestellt. Die Zugangsdaten sowie das detaillierte Programm für die Online-Informationsabende konnten bequem und einfach über die KOST-Webseite „14-was nun“ eingesehen und heruntergeladen werden. Landesweit folgten insgesamt rund 1.000 Teilnehmer\_innen der Einladung zu den Live-Präsentationen der einzelnen Schulen.
- 28.01.2021 | **„14-was nun?“ – Erfolgreich mit Lehre**. Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe konnte bereits im Jänner 2021 unter dem Thema „Erfolgreich mit Lehre“ durch eine gemeinsame Kooperation der wichtigsten Arbeitsmarkt- und bildungsrelevanten Stakeholder (Bildungsdirektion, Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung, Arbeiterkammer, Arbeitsmarktservice, KOST et cetera) des Burgenlandes fortgeführt werden. Interessierte Jugendliche fanden an diesem virtuellen Informationsabend kompakt zusammengefasste Informationen und weiterführende Hinweise zu Themen rund um die Lehrausbildung im Burgenland. Zu diesem Zweck wurde gemeinsam dieser erste Onlineinformationsabend gestaltet und Expert\_innen konnten erste Einblicke in die Vielfalt und Möglichkeiten der Lehrausbildung geben. Die Zugangsdaten sowie das detaillierte Programm für die Online-Informationsabende konnten bequem und einfach über die KOST-Webseite "14-was nun" eingesehen

und heruntergeladen werden. Der Einladung zu den Live-Präsentationen folgten rund 240 Teilnehmer\_innen.

- **Fachtagung Berufsorientierung #BO\_digital 2021.** Am 19.02.2021 fand die jährliche Fachtagung der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich (PH NÖ) zum Thema Berufsorientierung statt – diesmal in virtueller Form. Mag. Wolfgang Bliem (ibw Austria) sprach in seiner Keynote über Career Management Skills im Kontext des Umgangs mit Entwicklungen und Veränderungen in der Arbeitswelt. Prof. Dr. Tim Brüggemann (Fachhochschule des Mittelstands, Bielefeld) beschäftigte sich in seiner Keynote mit dem Potenzial von Gamification im Bereich der Bildungs- und Berufsorientierung. Die Tagung bot außerdem eine Plattform für Absolvent\_innen verschiedener Hochschullehrgänge mit Berufsorientierungsfokus der PH NÖ, ihre Projekte, Konzepte und wissenschaftlichen Arbeiten vorzustellen. Mehr Informationen zur Veranstaltung, inklusive ausgewählter Präsentationen und Videoaufzeichnungen finden Sie [hier](#). Den zusammenfassenden Artikel „Berufsorientierung wird digital“ (PH NÖ) finden Sie [hier](#).

## Literatur-Tipps

- **Inklusive Bildung in Österreich – Von den Anfängen der Entwicklung eines rechtlich-normativen Auftrags bis zu den Perspektiven für die Zukunft.** 2021. Biewer, Gottfried. In: Handbuch Inklusion international: Globale, nationale und lokale Perspektiven auf Inklusive Bildung. Hrsg.: Köpfer, Andreas et al. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich. S.239-246.
- **Wie die Pandemie die Entwicklung von Jugendlichen beeinträchtigt.** 2021. Hurrelmann, Klaus et al. [Link](#)
- **Die COVID-19-Pandemie als Herausforderung für die psychische Gesundheit.** 2020. Brakemeier, Eva-Lotta et al. Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie, S.1-31.
- **Auswirkungen von Schulschließungen und Homeschooling während des ersten österreichweiten Lockdowns auf Bildungsungleichheit.** 2020. Schwab, Susanne et al. In: WISO, Nr. 4/20, S.49-63. [Link](#)
- **Freizeitbedürfnisse Jugendlicher im Lockdown: Presseinformation des Instituts für Jugendkulturforschung.** 10.02.2021. [Link](#)
- **Der virtuelle Raum als Treffpunkt für Kinder und Jugendliche.** Praxiserfahrungen aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Sozialen Arbeit in der Schule. 2020. Burgstaller, Petra et al. soziales\_kapital (24).

- **Migration und Schule: Erfolgsfaktoren in Schule und Unterricht.** 2020. Rainer Dollase et al. In: Handbuch Migration und Erfolg. Hrsg.: Genkova, Petia et al. Wiesbaden: Springer. S.349-373.
- **Betriebspraktika als Maßnahme der Berufsorientierung oder berufsfachlichen Kompetenzentwicklung?** Eine Lehrplananalyse zu Zielen und Typen von Praktika im österreichischen Schulsystem. 2020. Hrsg.: Heinrichs, Karin et al. (bwp).
- **Wege in die Zukunft. Eine Längsschnittstudie über die Vergesellschaftung junger Menschen in Wien.** Beitrag in Fachzeitschrift: Astleithner, Franz et al. 2021. Zwischen Wunsch und Wirklichkeit: Zum Zusammenhang von sozialer Herkunft, Migration und Bildungsaspiration. Österreichische Zeitschrift für Soziologie. Buch-Publikation: Flecker, Jörg et al. (Hrsg.) 2020. Wege in die Zukunft. Lebenssituationen Jugendlicher am Ende der Neuen Mittelschule. Vienna University Press. Link zur Projektwebseite
- **Knowledge Coalition Building. Youth Unemployment.** 2020. Wintersteller, Teresa et al. Universität Wien im Rahmen von CoAct: Co-designing Citizen Social Science for Collective Action. Link zum Artikel. Link zur Projektwebseite
- **Digitale Weiterbildungswerkzeuge. Bericht II zur Studie „Digitale bzw. assistierende Arbeits- und Weiterbildungswerkzeuge am (Online-) Arbeitsplatz“.** 2020. Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation. Link

## Weitere Informationen

- **Initiative „Chance Ausbildung“** (Deutschland). Im Rahmen der Initiative „Chance Ausbildung“ treten die Bundesagentur für Arbeit und mehrere Landesministerien gemeinsam mit der Bertelsmann Stiftung dafür ein, jedem jungen Menschen in Deutschland – unabhängig von Schulabschluss, Zuwanderungsgeschichte oder Wohnort – einen Berufsabschluss zu ermöglichen und das System der beruflichen Bildung mit diesem Ziel weiterzuentwickeln. Mehr Informationen finden Sie hier.
- **Lehrstellenmarkt und berufliche Bildung in und nach der Coronakrise.** Veranstaltung der OECD Berlin Centre. Dazu ist ein Blog in Arbeit. Input von Bernd Fritzenberger (Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung), Diskussion mit: Friedrich Hubert Esser, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn; Elke Hannack, Deutscher Gewerkschaftsbund, Berlin; Stefan Wolter, Universität Bern.
- **Studie: „Lernen unter COVID-19 – Bedingungen“.** Universität Wien. Leitung: Barbara Schober, Marko Lüftenegger, Christiane Spiel. Link



- **Einladung zur Teilnahme an der internationalen OECD-Kampagne „I am the future of work – now what?“** zur Einbindung junger Menschen in die politische Debatte rund um die COVID-19-Krise. Die Umfrage soll das Stimmungsbild von jungen Menschen während der Coronakrise einfangen. Was sind ihre Wünsche und Sorgen? Fühlen sie sich auf den Arbeitsmarkt vorbereitet? Und wie erging es ihnen im letzten Jahr? Die Ergebnisse der Umfrage dienen als Grundlage für eine Aktualisierung des OECD-Jugendaktionsplans, der den zuständigen Minister\_innen der 37 OECD-Mitgliedsländer überreicht wird. Ziel ist es, Regierungen dabei zu helfen, eine bessere Politik für junge Menschen zu entwickeln.
- **Podcast: Wie funktioniert Schulsozialarbeit?** (02.02.2021). Katharina Hacker vom Verein Auftrieb Schulsozialarbeit in Wiener Neustadt erzählt von ihrem Alltag, mit welchen Themen sich Schüler\_innen an sie wenden und von den Herausforderungen im Lockdown. [Link](#)
- **Job-App "CatchYourJob"**. Verein in.come - Jugendcoaching & Jugendarbeitsassistentz.

Die neu entwickelte und kostenlose Job-App „[CatchYourJob](#)“ bringt Jugendlichen spielerisch näher, wie der Einstieg in eine Lehrstelle beziehungsweise in ein Praktikum gelingen kann. Interaktive Videos zeigen etappenweise unterschiedliche Entscheidungssituationen auf, die auf dem Weg in eine Ausbildung zu bewältigen sind. In der täglichen Arbeit mit Jugendlichen in der Beratung und Begleitung kann anhand der Videos vermittelt werden, wie Vorbereitung und Motivation den weiteren Ausbildungsweg beeinflussen und welche Projekte und Angebote Jugendliche auf ihrem Weg unterstützen.

Die Job-App CatchYourJob wurde vom Verein in.come – Jugendcoaching & Jugendarbeitsassistentz in Kooperation mit dem Arbeiterkammer Digitalisierungsfonds 4.0 umgesetzt.

**Herzliche Grüße,  
 Ihr BundesKOST Team!**

Kontakt: Lea Welles | [lea.welles@bundeskost.at](mailto:lea.welles@bundeskost.at) | [www.bundeskost.at](http://www.bundeskost.at)

Sie bzw. ihr/e Unternehmen/Organisation haben sich in der Vergangenheit für unseren Newsletter interessiert. Daher senden wir Ihnen diese Nachricht. Sollten Sie von uns keine elektronischen Nachrichten mehr erhalten wollen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Newsletter abmelden“ an: [silvia.dallinger@bundeskost.at](mailto:silvia.dallinger@bundeskost.at)  
 Hinweis: Seit 25. Mai 2018 ist die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft. Informationen zum Datenschutz und Datensicherheit entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung: <https://www.bundeskost.at/datenschutz.html>  
 Wir möchten Sie zukünftig weiterhin über Neuigkeiten, unsere Aufgaben im Bereich Ausbildung bis 18 und Übergang Schule – Beruf betreffend informieren und Sie daher in unserem Newsletter Verteiler behalten. Sollten Sie dennoch ungewollt diese Information erhalten haben, möchten wir uns entschuldigen - ein Mail mit dem Betreff „Newsletter abmelden“ an: [silvia.dallinger@bundeskost.at](mailto:silvia.dallinger@bundeskost.at) reicht zum Abmelden aus unserem Verteiler. Ihre Daten werden dann gelöscht.  
 Wenn Sie uns das E-Mail nicht retour senden, dann gehen wir davon aus, dass Sie weiterhin unseren Newsletter erhalten möchten.



Medieninhaber: WUK Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser, ZVR: 535133641  
BundesKOST - Bundesweite Koordinierungsstelle AusBildung bis 18  
1030 Wien, Erdbergstraße 52-60/Stg. 3/2. Stock/Top 12.  
Datum: März 2021

---